

Moduldetails konsultieren

Betriebliche Ausbildung 3 - FOGLF3

Code des Moduls:	FOGLF3
Leistungsbaustein:	Einen Transport verwalten (GETRA)
Beruf / Tätigkeit:	Division logistique
Diplom / Zertifikat:	Diplôme de techniciens
Bewertungsmethoden:	Fachgespräch, Modulbegleitende Kompetenzfeststellung, Portfolio

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

<div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">1</div>	<p>Der Auszubildende ist in der Lage, die wichtigsten Elemente einer Aufgabe in der Sprache des Ausbildungsbetriebs wiederzuerkennen.</p> <p style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px; margin-top: 10px;">Maximale Punktzahl: 6</p>
<p>INDIKATOREN</p> <p>Der Auszubildende ist in der Lage, die speziellen internen Dokumente der Abteilung auseinanderzuhalten. Der Auszubildende ist in der Lage, die Software(s) des Unternehmens zu benutzen. Der Auszubildende ist in der Lage, sich die Abkürzungen und die speziellen Fachbegriffe des beruflichen Umfelds des Ausbildungsbetriebs anzueignen und auseinanderzuhalten. Der Auszubildende ist in der Lage, die Informationen zu sammeln, um die Aufgabe umzusetzen. Der Auszubildende ist in der Lage, sich unter Anleitung die von Dritten (Lieferanten, Kunden, Auftragnehmer, ...) stammenden Informationen zu beschaffen. Der Auszubildende ist in der Lage, sich unter Anleitung über die internen Verfahren und Vorschriften zu informieren.</p> <p>SOCKEL</p> <p>Die internen Dokumente werden auseinandergehalten. Die meistgenutzten Funktionen der Software(s) des Unternehmens werden unter Anleitung korrekt benutzt. Der Fachwortschatz wird in den meisten Fällen korrekt verwendet. Die stichhaltigen Informationen werden gesammelt. Die wesentlichen Punkte der Verfahren und Vorschriften im Zusammenhang mit der Aufgabe sind bekannt.</p>	

2

Der Auszubildende ist in der Lage, seine Arbeit selbstständig zu organisieren und einzuteilen.

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

Der Auszubildende ist in der Lage, seine Arbeit einzuteilen; sich die für die Erfüllung seiner Aufgabe erforderlichen Informationen zu beschaffen; die benötigte Arbeitszeit einzuschätzen.

SOCKEL

Die stichhaltigen Informationen werden gesammelt.
Die geplante Aufgabe ist innerhalb einer angemessenen Frist durchführbar.

3

Der Auszubildende ist in der Lage, eine einfache Aufgabe auszuführen.

Maximale Punktzahl: 24

INDIKATOREN

Der Auszubildende ist in der Lage, seine Aufgabe auszuführen, indem er auf die Qualität der Arbeit achtet; indem er die erhaltenen Anweisungen befolgt; indem er die Gesetzgebung, internen Vorschriften, die internen, nationalen und internationalen (ISO) Qualitätsstandards sowie die Sicherheitshinweise einhält.

SOCKEL

Die Arbeit des Auszubildenden ist vollständig und sorgfältig.
Die Anweisungen werden in den meisten Fällen eingehalten.
Die Gesetzgebung, Vorschriften und Standards werden angewandt.

4

Der Auszubildende ist in der Lage, sich mit seinem beruflichen Umfeld zu verständigen, indem er die grundlegenden Kommunikationsregeln anwendet, und verantwortungsbewusst innerhalb eines Teams zu handeln und zu interagieren.

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

Der Auszubildende ist in der Lage: den geeigneten Wortschatz zu verwenden; die Grundregeln der Höflichkeit einzuhalten (Pünktlichkeit, Kommunikation, ...); sich an die Kleiderordnung zu halten; auf ein gepflegtes Aussehen zu achten; sich klar und deutlich auszudrücken; seinen Verantwortungsbereich auszumachen und einzuhalten; sich in das Team zu integrieren; sich der Werte des Unternehmens bewusst zu werden.

SOCKEL

Der verwendete Wortschatz ist größtenteils geeignet.
Die Grundregeln der Höflichkeit werden eingehalten.
Das äußere Erscheinungsbild ist dem beruflichen Umfeld angepasst. Die Botschaften sind klar und verständlich.
Die Verantwortlichkeiten des Auszubildenden sind bekannt und werden beachtet.

5

Der Auszubildende ist in der Lage, die Durchführung seiner Logistikdienstleistung im Berichtsheft zu dokumentieren.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

Der Auszubildende ist in der Lage, seine Arbeit zu beschreiben und zu dokumentieren und seinem Vorgesetzten (oder betrieblichen Ausbilder) gegenüber Bericht darüber zu erstatten.

Der Auszubildende ist in der Lage, seine verrichtete Arbeit kritisch zu betrachten.

SOCKEL

Die Dokumentation ist sorgfältig und leserlich.

Der Halbjahresbericht ist verständlich und enthält die wesentlichen Informationen.

Anlässlich eines beruflichen Gesprächs werden die frappierenden Fehler festgestellt.